



Eine von uns – Renate Remmet



Hallo Zusammen!

Mein Name ist **Renate Remmet** und ich bin seit 1974 im Unternehmen Boehringer Ingelheim als Assistentin tätig. Unter anderem habe ich nach meiner Ausbildung bei BI internationale Marketingtreffen in der damaligen Abteilung Pharma Marketing organisiert und später im Standortkrisenstab Ingelheim mitgearbeitet. Seit November 2011 arbeite ich als Projektassistentin in der Gruppe Bodensanierungen.

Eine tolle Erfahrung waren für mich die Auslandsaufenthalte bei Boehringer Bracknell und Bender Wien.

Auch in meinen Urlauben zieht es mich in die Ferne: Gute Freunde leben in Sri Lanka und ich besuche sie gerne. Die andere Kultur erdet mich. In meiner Freizeit halte ich mich mit Yoga fit und singe mit Leidenschaft im Boehringer Ingelheim Pop- und Jazz-Chor.

> JAV News



Nils Winterheimer

Nils Winterheimer ist zum 01.04. 2016 aus der JAV ausgeschieden und hat sein Mandat als stellvertretender JAV-Vorsitzender nieder gelegt.

Wir danken ihm für 6 Jahre tatkräftige Unterstützung und das große Engagement in der JAV. Für die Zukunft und den neuen Lebensabschnitt als JAV- und Jugendreferent in unserer Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energiewünschen wir ihm alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

In der konstituierenden Sitzung der JAV wurde das stellvertretende Mandat neu gewählt.

Wir gratulieren Francis Taylor zur Wahl als stellv. Vorsitzenden. Francis bereichert die JAV durch seinen Einsatz seit der JAV Wahl 2014. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei

den gemeinsamen Herausforderungen.

Über die Nachbesetzung des freien JAV Mandats werden wir euch zeitnah informieren.

Francis Taylor



Nr.1/2016

TACHELES

Vertrauensleute und Betriebsräte der IG BCE in der BI Pharma GmbH & Co. KG

> Halbzeit!

Die IG BCE-Fraktion des Betriebsrates der BI Pharma KG hat nach zwei Jahren im Amt Bilanz gezogen. Die Betriebsräte waren vor zwei Jahren mit einem umfangreichen Arbeitspaket in die Wahlzeit gestartet. Das Programm wurde nun auf den Prüfstand gestellt: Was wurde schon erreicht und was steht noch aus?

Zufrieden zeigten sich die IG BCE-Betriebsräte mit dem zentralen Thema Arbeitsplatzhalt. Trotz des Kostensparprogrammes Journey konnten betriebsbedingte Kündigungen vermieden werden. Die meisten betroffenen Kolleginnen und Kollegen wurden bereits intern anderweitig vermittelt, auf freiwilliger Basis konnten Abfindungen und Altersteilzeit in Anspruch genommen werden. Keine Selbstverständlichkeit war, dass in dieser schwierigen Zeit die Konzernbetriebsvereinbarung Übernahme nach der Ausbildung eingehalten werden konnte und ca. 25 Prozent der jungen Kolleginnen und Kollegen nach ihrer Ausbildungsprüfung unbefristet übernommen werden konnten.

Darüber hinaus wurde für zukünftige Überstunden eine neue bessere Regelung vereinbart. Bislang verfielen die meisten Überstunden nach dem bisherigen Stichtag Ende September. Zukünftig gibt es für die Mitarbeiter, die die Zeiterfassung nutzen, einen Zeitkorridor von -30 bis +60 Stunden

der geleisteten Überstunden steht. Beziehungsweise der Aufbau, falls der Mitarbeiter zu wenige Stunden gearbeitet hat. Diese neue Vereinbarung zur Arbeitszeit stellt für die IG BCE-Betriebsräte einen wirklichen Meilenstein in der Mitbestimmung bei Boehringer Ingelheim dar, ist es doch die erste,

die so konsequent mit dem Thema Arbeitszeit und Überstunden umgeht.

Des Weiteren haben die Betriebsräte auf eine echte Freiwilligkeit der Vertrauensarbeitszeit hin gewirkt. Die 6-monatige Verpflichtung zur Vertrauensarbeit für neue AT-Mitarbeiter entfällt. Auch sind Stellenbesetzungen aufgrund einer Verfahrensänderung inzwischen transparenter geworden.



Erstmals war es dem Betriebsrat zum Stichtag 30. September 2014 gelungen, eine Regelung zu treffen, dass die bis dahin geleisteten Überstunden nicht komplett ver-

(Tarif- und Band A Mitarbeiter). Die Zeiterfassung wird monatlich betrachtet. Kann der Mitarbeiter diesen Zeitkorridor nicht einhalten, setzt sich eine Eskalationsspirale in Gang, in deren Focus immer der Abbau

...weiter auf S.2

Impressum

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie
Bezirk Mainz

V.i.S.d.P.: Walter Dörrich
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz

Telefon: 06131 2863317
Telefax: 06131 2863325
E-Mail: Bezirk.mainz@igbce.de
Internet: www.mainz.igbce.de

Druck und Layout:
MZ Ring GmbH & Co. KG

Inhalt

- Halbzeit
- Alles WhatsApp oder was?!
- Confidants - Become one of us

- Einer von uns - Renate Remmet
- JAV-News



Welche Themen stehen zukünftig an?

Die Umsetzung mancher Themen steht noch aus. So hat Journey gezeigt, dass es sinnvoll und wichtig ist, verbindliche Weiterbildungsbudgets für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter zu fordern. Bislang bekommen viele Kolleginnen und Kollegen von ihren Vorgesetzten Weiterbildungsmaßnahmen mit dem Hinweis verwehrt, dass kein Geld für Qualifizierungsmaßnahmen vorhanden sei. Auch das Erarbeiten von Maßnahmen um die ständige Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu reduzieren, kann noch verbessert werden. Zwar haben wir mit der neuen Regelung zur Zeiterfassung einen Meetingkorridor bis maximal 16.00 Uhr als Ziel definiert und angeordnete Samstagsarbeit ist ohne Genehmigung nicht mehr möglich, doch klare Regelungen zur ständigen Erreichbarkeit haben wir noch

nicht. Aktuell ist das dringlichste Thema für den Betriebsrat der CHC-Verkauf an Sanofi. Der Betriebsrat hat sich bereits einen entsprechenden Rechtsbeistand genommen, um sich adäquat auf die Verhandlungen vorzubereiten zu können.

Wie ist Ihre Meinung zu unserer Halbzeitbilanz? Schreiben Sie uns auf Facebook!

 / igbceboehringer

Jeder Zweite fühlt sich gehetzt Beschäftigte müssen häufig...



Umfrage unter 15.541 Beschäftigten: Anteil der Befragten, in deren Arbeitssituation der jeweilige Belastungsfaktor sehr häufig oder oft auftritt. Quelle: DGB-Index Arbeit 2015 Grafik: bit.do/impuls0259

Alles WhatsApp oder was?!

Klaas Klar ist heute in Urlaub und ich übernehme seine Vertretung. Aber was ist das? Bereits beim Frühstück daheim schickt Klaas Klar per WhatsApp Bilder von seinem Urlaub. Braungebrannt räkelt er sich mit seiner Liebsten am Strand. Der Schuft! Ich muss gleich an die Schüppe und er...



Neben ziemlich viel Neid beschleicht mich auch ein wenig das Gefühl des Fremdschämens: Wollte ich jemals Kollege Klaas Klar in der Badehose sehen? Eher nicht.

Für die Organisation des Betriebsausflugs war die WhatsApp-Gruppe mit den Kolleginnen und Kollegen noch ganz nett und praktisch, inzwischen bin ich etwas hin und her gerissen zwischen: Hm, interessant, wie meine Kollegen ticken und OMG, so genau wollte ich es gar nicht wissen.

Richtig blöd finde ich es inzwischen, dass auch unsere Chefin in der Gruppe ist. Letztens hat sie doch tatsächlich Arbeitsanweisungen über die Gruppe geschickt.

Garniert mit dem Hinweis, dass wir ja scheinbar Zeit hätten, da die meisten von uns ja in der letzten halben Stunde online waren. Da habe ich erstmal flugs die entsprechende Funktion bei WhatsApp ausgeschaltet. Jetzt kann keiner mehr sehen, wann ich das letzte Mal online war. Ärgerlich finde ich die Anweisung über diesen Weg trotzdem noch.

Und was sagt denn unser Datenschutzbeauftragter dazu? Wie war das nochmal mit Compliance? Da werde ich wohl in einer ruhigen Minute mal mit ihr unter vier Augen drüber reden müssen. Ich könnte natürlich auch die Gruppe verlassen. Aber das wäre schon ein heftiger Schritt, so mein Gefühl. Da kann ich ja beim nächsten Betriebsausflug gerade zuhause bleiben, oder? Was meint Ihr?

Grübelnde Grüße von Gabi Glas.

Confidants* – Become one of us

Confidants have a key position with the employees and are the short wire for the colleagues and workers council. Contact partner for their concerns and emergencies in the company, and most important, the link between IG BCE members in the enterprise and the trade union. They are called confidence woman and man of confidence, because they enjoy the confidence of the union members in the enterprise, and justify this confidence daily – they are contacts and advisors for problems on the job.

Confidants are selected by union members. They work on requests of all persons employed and are trained and supported by their trade union.

Confidants are eyes and ears of the trade unions and for their colleagues in the enterprises.

A person of confidence has many tasks:

They protect and support all employees in the enterprise. They are the contact person between employee and workers council, and occasionally when necessary an agita-

tor with the megaphone before the factory gate.

Their tasks are:

- To inform employees about unionized and Company resolutions
- Describe goals and tasks of the respective trade union.
- Prepare forms of industrial action in the enterprise and carry them through if needed.

For more information please contact Volker Diehl or visit our homepage: www.igbce-ingelheim.de



Vertrauensleute

Was sind Vertrauensleute?

Für eine deutsche Fassung des Textes besucht unsere Homepage

www.igbce-ingelheim.de



Jetzt online!
www.igbce-ingelheim.de

Jetzt online!
www.igbce-ingelheim.de

